

GU – EXTRA: Wie es weitergeht...

Liebe Freunde!

Ende April 2022

Seid ganz herzlich begrüßt aus dem österreichischen Burgenland!

Der Grund unseres heutigen Schreibens ist unser **Übergang ins Rentenalter** und die damit verbundenen Veränderungen.

Ihr habt uns über so viele Jahre begleitet und unterstützt und unsere Arbeit im Gebet mitgetragen!

Für uns ist dies absolut **nicht selbstverständlich** und deshalb sind wir euch unendlich dankbar!

Solange wir geistig und körperlich gesund sein dürfen, möchten wir gerne unsere bisherige Arbeit im gleichen Umfang weiter tun.

Dies ermöglicht uns ein Ehrenamtsvertrag mit „Hilfe die ankommt“ (Hda) <https://www.HilfeDieAnkommt.at/de/home>, einer österreichischen Organisation, die wir von Anfang an entscheidend mitprägen konnten.

Sie entstand aus dem „Team **AuslandsMission (TAM)**“, dem Missionsarm des **Bundes Evangelikaler Gemeinden, Österreich (BEG)** <https://www.BEG.or.at>. Bestimmt erinnert ihr euch noch an unsere dortige Leitungstätigkeit über so viele Jahre.

Darüber hinaus bleiben wir weiterhin **mit der DMG eng verbunden!**

Nun bekommen wir eine relativ kleine Rente, die uns zum täglichen Leben ausreicht und für die wir einfach nur dankbar sind.

Wir denken oft daran, dass die meisten Länder dieser Erde keinerlei soziale Absicherung bieten!

Unsere Aufgaben werden weiterhin dieselben bleiben wie bisher: Lokal, national und weltweit:



Hans-Georg & Margret Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
7000 Eisenstadt
AUSTRIA



Hans-Georg@Hoprich.at



Mobil: +43 664 55 44 021

Spenden:

NEU

Hilfe die ankommt



IBAN: AT66 1200 0516 0720 0373

BIC: BKAUATWW // Bank Austria

Verwendungszweck: Ehepaar Hoprich

DMG-Stiftung



IBAN: DE37 6729 2200 0001 1111 16

BIC: GENODE61WIE // VB Kraichgau

Verwendungszweck: 93403 HDA Hoprich



– **Lokal:** Durch Beratung, Seelsorge und Krisenintervention.

Auch wollen wir dezidiert für unsere Großfamilie da sein!

– **National:** Schulungen, Vorträge und Predigtdienste.

– **Weltweit:** Betreuung („**Member Care**“) von SIM-Missionaren <https://www.SIM.org>, die international tätig sind: Madagaskar, Botswana, Mauritius, auch mit Mitarbeitern von anderen Organisationen aktuell in Europa, Asien und Südamerika.

– So sind wir ganz dringend ins südliche Afrika eingeladen, um von dort aus jene Missionare mit ihren Familien zu besuchen, mit denen wir über die gesamte Pandemie-Zeit übers Internet in regelmäßigem Kontakt waren.

Manche begleiten wir gerade in ihrem Heimatdienst in Europa.

– Jahrelang haben sie auf einen Besuch gewartet, der aber aus Mangel an Mitarbeitern leider nie stattfinden konnte. So ein Besuch auf ihrem Arbeitsfeld bedeutet für sie Wahrnehmung und Wertschätzung ihrer wichtigen und wertvollen Arbeit, oft genug auf recht einsamem Posten.

Nach wie vor sind wir deshalb – wie bisher – sehr auf **Gebetsunterstützung** und auch auf **finanzielle Zuwendungen** angewiesen, um diesen Dienst tun zu können.

Wenn ihr uns nun gerne weiter mit euren Gaben unterstützen wollt, würden wir euch empfehlen, dies in Zukunft direkt über „Hilfe die ankommt“ zu tun:

https://www.hilfedieankommt.at/de/spenden?fb_item_id_fix=46485.

Das hält die Verwaltung klein und die Kosten gering.

„Hilfe die ankommt“ ist auf der Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen.

Dadurch sind Spenden aus Österreich steuerlich abzugsfähig.

Solltet ihr Fragen haben, auch persönlicher Art, würden wir uns riesig freuen, wenn ihr euch bei uns meldet!

Ja, den Missionsbefehl kann niemand stoppen, bis er von Gott selber für beendet erklärt wird. Wie gut, dass sich das Evangelium immer noch über den ganzen Globus ausbreitet! Viren und Kriege kommen und gehen. Die überwältigende Freude über jeden einzelnen, der nach Hause zu Jesus findet, die bleibt!

Seid mit den euren behütet, zuversichtlich und gesegnet,

Eure Hans-Georg & Margret